

+ 35

Urs Martin
Hafenstrasse 60
8590 Romanshorn

Josef Gemperle
Buhwil 3
8376 Fischingen

EINGANG GR			
29. Aug. 2018			
GRG Nr.	16	PI 3	266

Parlamentarische Initiative „Gesetzliche Verankerung der bedingten Einzonung“

Der Grosse Rat wird **beauftragt**, das kantonale Planungs- und Baugesetz wie folgt zu ergänzen:

§ 71a (neu)

Bedingte Einzonung

¹ Die Zuweisung von Land zu einer Bauzone auf Begehren des Grundeigentümers knüpft die Gemeindebehörde an die Bedingung, dass das Land innert einer von ihr festzulegenden Frist von maximal acht Jahren überbaut wird.

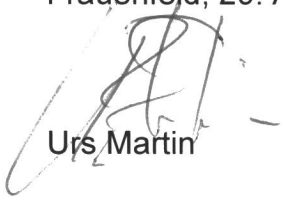
² Wird mit der Bebauung nicht innert der Frist begonnen, fällt das bedingt eingezonte Land von Gesetzes wegen entschädigungslos in die vorherige Zone zurück.

³ Die Gemeindebehörde erlässt über das Dahinfallen der Einzonung oder den Zeitpunkt der Überbauung nach Absatz 1 einen Feststellungsentscheid an den Grundeigentümer und stellt ihn nach Eintritt der Rechtskraft den vom Regierungsrat bezeichneten kantonalen Stellen zu.

Begründung

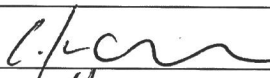
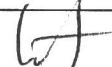
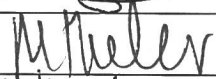
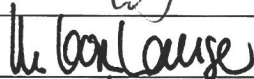
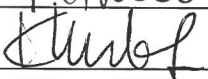
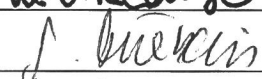
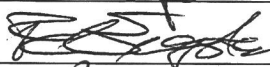
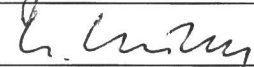
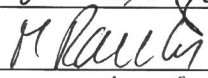
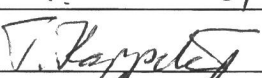
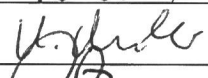
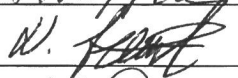
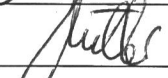
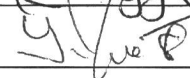
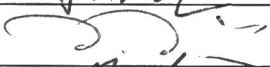
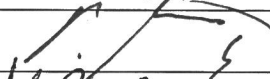
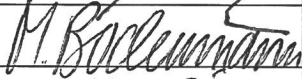
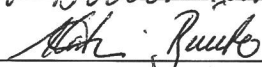
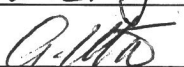
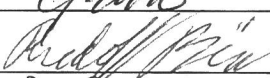
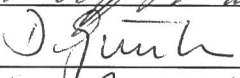
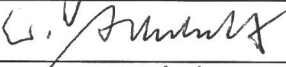
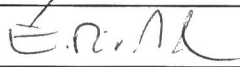
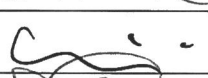
An der Sitzung vom 15. August 2018 scheiterte die Revision des Planungs- und Baugesetzes in der Schlussabstimmung. Den einen ging die geplante Regelung zu wenig weit, für andere war die Regelung zu weitgehend. Unbestritten in der ganzen parlamentarischen Debatte war allerdings ein Paragraph, welcher von allen Seiten Unterstützung fand. Mit der Aufnahme dieses Paragraphen im Rahmen einer parlamentarischen Initiative kann der unbestrittene Punkt aus der PBG-Revision dennoch im Gesetz verankert werden (z. B. projektbezogene Einzonung beispielsweise bei der Erweiterung einer Produktionshalle eines bestehenden Gewerbebetriebes). § 71a schafft die gesetzliche Grundlage, damit die Gemeindebehörde die Zuweisung von Land zu einer Bauzone künftig an die Bedingung knüpfen kann. Wird innerhalb der angesetzten Frist nicht mit der Bebauung begonnen, fällt das eingezonte Land von Gesetzes wegen in diejenige Zone zurück, in der es sich vor der Einzonung befunden hat (Abs. 2). Der Grundeigentümer bleibt im Besitz seines Landes, allerdings muss er den Rückfall des Grundstücks in die alte Zone entschädigungslos hinnehmen. Aus der bedingten Einzonung lässt sich kein Kaufsrecht der Gemeinde ableiten.

Frauenfeld, 29. August 2018


Urs Martin


Josef Gemperle

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Parlamentarischen Initiative von Urs Martin und Josef Gemperle „Gesetzliche Verankerung der bedingten Einzonung“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Inauen Corneli		26 Mader Christian	
2 Lei Hermann		27 Schenk Peter	
3 Zahed Vico		28 Wüst Iwan	
4 Theiler Marion		29 Bornhauser Mathis	
5 Imhof Kilian		30 Rietzschin Simon	
6 Eugster Franz		31 Müller Martin	
7 Raschke Marianne		32 Kappeler Toni	
8 Ueli Mülter		33 Didi Fenech	
9 Regli Christoph		34 Egger Kurt	
10 Bühler Peter		35 Rüegg Jost	
11 PETER K. SABINA		36	
12 Diezi Dominik		37	
13 Hug Patrick		38	
14 BODENMANN MARY		39	
15 Bünter Kathrin		40	
16 Mutho Gallus		41	
17 Rudolf Bär		42	
18 Günter Denis		43	
19 Adenkenrecht Halff.		44	
20 Rickenbach Elisabeth		45	
21 Maguacini Christian		46	
22 LEUTHOLD STEFAN		47	
23 Meyer Robert		48	
24 Peter Ammann		49	
25 Fisch Ueli		50	